

Trauer um Klaus-Jürgen Hammer

Mitbegründer der ADFC-Ortsgruppe tot



Sein Einsatz galt
Verbesserungen für
Fahrradfahrer in Isernhagen:
Klaus-Jürgen Hammer ist vor
wenigen Tagen im Alter von
77 Jahren gestorben. foto:
privat

Isernhagen. Die Isernhagener Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) trauert um ihren Gründungsvater: Klaus-Jürgen Hammer ist am 6. Mai 77-jährig an einer schweren Krankheit gestorben.

Seine berufliche Erfahrung als Polizist in Peine hatte Klaus-Jürgen Hammer nach seiner Pensionierung in Isernhagen eingebracht. Der begeisterte Fahrradfahrer startete von seinem neuen Wohnort Gartenstadt Lohne zu zahlreichen Touren und entdeckte dabei viele Stellen, wo sich etwas verbessern ließ und lässt. 2014 gründete er den ADFC Burgwedel-Isernhagen mit, von 2016 an leitete Hammer zwei Jahre lang die seitdem eigenständige Ortsgruppe Isernhagen. Durch sein Engagement sei es unter anderem gelungen, mit der Gemeindeverwaltung am Runden Tisch Radverkehr ins Gespräch zu kommen und ein Radtourenprogramm zu etablieren, lobt der stellvertretende ADFC-Sprecher Gerhard Bargsten. „Klaus-Jürgen Hammer hat sich großer Wertschätzung und Beliebtheit erfreut.“

Klaus-Jürgen Hammer hinterlässt seine Ehefrau und eine Tochter. Er wird auf eigenen Wunsch anonym und ohne eine öffentliche Trauerfeier beigesetzt. wal

